

17. bis 26.09.2013
Wuppertal, Bürger Bob Textilwerk

EnOB-Sommerakademie 2013

Transformation gestalten

Architektur mit Energie

Unsere Sommerakademie 2013 – Was bringt Sie?

»Transformation gestalten« lautet das Motto in diesem Jahr.

Ausgangspunkt ist ein Industriestandort im Wandel. Unser Objekt ist eine Fabrik, in der noch bis vor kurzen Kordeln, Bändchen und Schnürsenkel in großen Mengen hergestellt wurden.

Durch eine immobilienwirtschaftliche Voranalyse haben Architekturstudenten bereits das Potenzial des Ortes ermittelt. Darauf aufbauend suchen wir Transformationsstrategien für dieses Objekt, die neue Möglichkeiten für Immobilien im Wandel aufzeigen.

Die Transformation von bestehenden Gebäuden ist ein zentrales Thema für zukünftige architektonische Aufgaben. Die »Energiewende« nimmt bei der energetischen Gebäudesanierung Gestalt an.

Der Rahmen

Die Sommerakademie 2013 ist bereits die vierte Veranstaltung in Folge. Einen Eindruck von den Arbeiten in den Vorjahren bekommt Ihr im Internet unter:

→ www.enob.info/de/veranstaltungsberichte/enob-sommerakademie-2012

Wie ist das zu schaffen?

Wir bieten Euch eine intensive entwurflich-konzeptionelle Betreuung. Hinzu kommt die fachliche Vertiefung in der Bauphysik sowie der Raumklima-, Licht-, Solar- und Energieplanung. Dazu zeigen wir Euch den Umgang mit attraktiven Planungs- und Experimentierwerkzeugen, um eure Entwürfe unter den Aspekten Komfort, Energieverbrauch und Bauphysik zu überprüfen bzw. zu optimieren.

Die Werkzeuge stehen Euch auch nach der Akademie zur Verfügung.

Wir bieten:

Viel interessante Arbeit – aber auch intensive Betreuung für maximalen Lernerfolg.

Wir fordern:

Euer Engagement.

Wer darf mitmachen?

→ Du studierst Architektur?

→ bist wenigstens im 4. Fachsemester?

→ verfügst über solides Wissen in den Bereichen Bauphysik und energieoptimiertes Bauen?

→ und hast Interesse an Zukunftsthemen?

→ **Dann bist Du hier genau richtig!**

Die Inhalte werden anhand einer Entwurfsaufgabe vermittelt, die in Gruppen von 3 bis 4 Studierenden bearbeitet wird. Auf Grund der Gruppenarbeit ist für eine begrenzte Zahl von Studierenden aus anderen Fachgebieten eine Teilnahme möglich.

Wo arbeiten wir?

Unser Studio befindet sich direkt vor Ort in der Bürger Bob Fabrik. Wir werden in einer ehemaligen Produktionshalle zusammen arbeiten und „leben“.

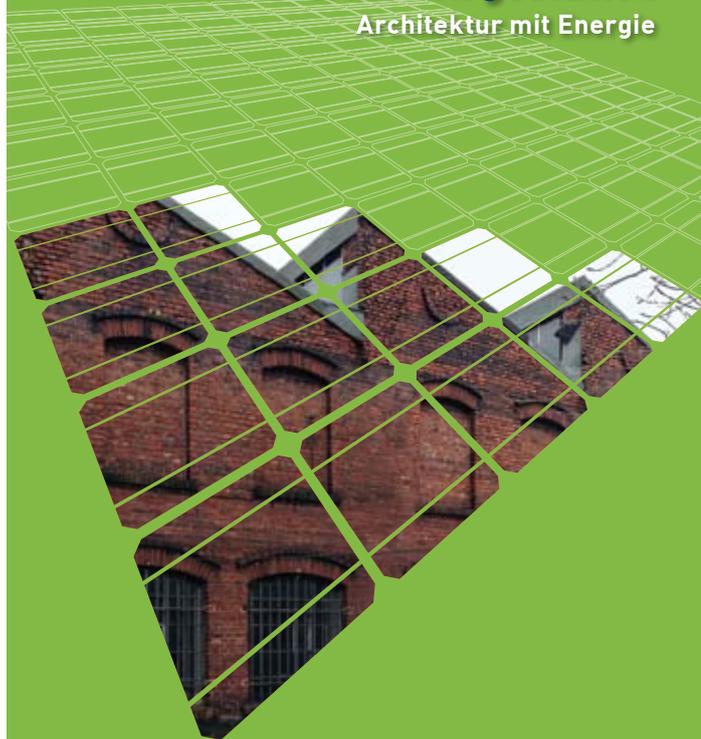
Das ist Fabrikambiente pur. Hier wurde noch bis vor kurzem produziert.

Wo wohnt Ihr?

Wie lebt es sich eigentlich in einem Niedrigenergie- oder Passivhaus? Bei uns habt Ihr Möglichkeit zum Selbstversuch! Denn die Unterbringung erfolgt im Studentenwohnheim „Neue Burse“ in Wuppertal.

Das Gebäude aus den 70er Jahren wurde in zwei Abschnitten saniert. Im ersten Teil wurde das Verbrauchsniveau eines Niedrigenergiehauses erreicht; der zweite Bauabschnitt folgt dem Passivhauskonzept. Dies ist das energieeffizienteste Studentenwohnheim Deutschlands!

Der für die Planung und Ausführung verantwortliche Architekt Michael Müller vom Architektur-Contor Müller Schlüter begleitet die Sommerakademie mit einem Werkvortrag und Entwurfsbetreuung.



Bürger Bob Fabrik



„Neue Burse“, Foto: Riehle, Köln

Programm

Phase I – Information & Analyse

Information, Kontext und Gebäudeanalyse

Phase II – Vorentwurf

Konzeptfindung

Phase III – Variantenbildung

Überprüfung und Optimierung mit Hilfe unterschiedlicher Simulationswerkzeuge

Phase IV – Entwurf

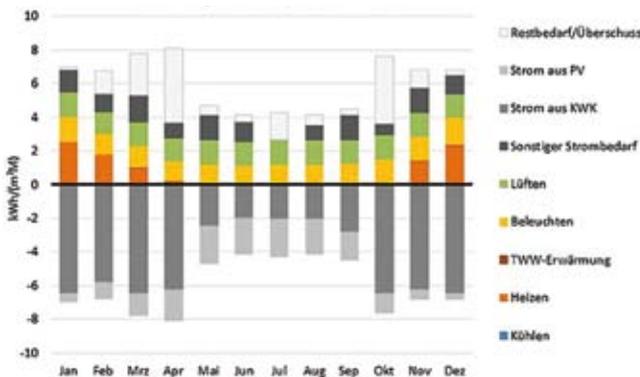
Verfeinerung und Darstellung der Ergebnisse

Ein Programm mit allen Details ist als Download verfügbar:

→ www.enob.info

In das Programm ist gleich zu Beginn der Besuch einer Fachtagung mit ausgewiesenen Experten eingebunden. Die betreuenden Architekten stellen mit Werkvorträgen vor.

Eine Region im Umbruch zu erleben ist die Aufgabe von begleitenden Aktionen wie einer Wanderung über die Nordbahntrasse, Exkursionen (Quartiersentwicklungen, Umnutzung von Industriebauten) sowie filmischen Inszenierungen.



Veranstalter und Dozenten

Bergische Universität Wuppertal, Fachbereich Architektur

Bauphysik und Technische Gebäudeausrüstung:

Prof. Karsten Voss, MSc. Dipl.-Ing. Soara Bernard, MSc. Julius Otto

Bauen im Bestand: Prof. (Stv.) Mathias Rottmann

Darstellungsmethodik und Entwerfern: Prof. Holger Hoffmann

Ökonomie des Planens und Bauens: Prof. Guido Spars

Karlsruher Institut für Technologie, Fakultät Architektur

Fachgebiet Bauphysik und Technischer Ausbau

Prof. Andreas Wagner, Dipl.-Ing. Cornelia Moosmann

Universität Kassel, Fachbereich Architektur

Fachgebiet Bauphysik: Prof. Anton Maas,

Dipl.-Ing. Annika Radermacher

Weitere Betreuer und Referenten

Michael Müller / Architektur Contor Müller Schlüter, Wuppertal

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Technologie

aufgrund eines Beschlusses des
Deutschen Bundestages

Anmeldung

Der **Teilnahmebeitrag** für Studierende beträgt 275€ bzw. **250€ bei Anmeldung bis zum 31.05.2013**. Für Fachleute aus der Praxis – für die ein begrenztes Teilnehmerkontingent besteht – 600€.

In dem Teilnahmebeitrag sind die Kosten für die Unterbringung, zwei Abendessen, die Tagungsteilnahme und die Exkursionen enthalten. Sofern eine eigene Übernachtung organisiert wird, reduziert sich der Teilnehmerbeitrag auf 150€ bzw. 100€ bei Anmeldung bis zum 31.05.2013.

Die Durchführung der Sommerakademie wird im Rahmen des EnOB-Projektes (Forschung für Energieoptimiertes Bauen) mit Mitteln des BMWi gefördert.

ECTS

Teilnehmenden Studierenden werden Leistungen im Umfang von 3 Credits durch die veranstaltenden Universitäten bescheinigt.

Anmeldeformular

Das Anmeldeformular ist als Download im Internet erhältlich:

→ www.enob.info

Anmeldeschluss ist der 09.08.2013

Weitere Informationen

MSc. Dipl.-Ing. Soara Bernard
Bergische Universität Wuppertal
Fachbereich D – Architektur
Lehr- und Forschungsgebiet b+tg
Haspeler Str. 27 · 42285 Wuppertal
Tel. 0202 439-4297
Fax 0202 439-4296
E-Mail: sbernard@uni-wuppertal.de
Internet: www.enob.info



Das „Plusenergiehaus“ der Uni Wuppertal, Foto: Peter Keil, Düsseldorf